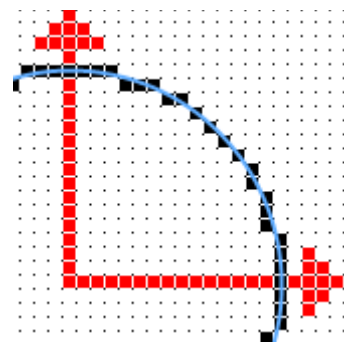


Wie zeichnet der Computer Kreise ? Natürlich mithilfe von Pixels, „picture elements“, also kleinen Bildpunkten. Die beste Approximation des Kreises ist durch diejenigen Pixels gegeben, die von der wahren Kreislinie den geringsten Abstand haben.

Betrachtet man die Pixels im Bereich zwischen  $45^\circ$  und  $90^\circ$ , so erkennt man, dass sie sich durch einen einfachen Algorithmus finden lassen:



```

Setze den ersten Punkt bei  $x = 0$  und  $y = r$  ;  $P(0/r)$ 
WIEDERHOLE
    Erhöhe  $x$  um 1
    WENN  $P(x/y-1)$  näher an der Kreislinie liegt als  $P(x/y)$ 
        DANN vermindere  $y$  um 1 (*)
    Setze den Punkt  $P(x/y)$ 
BIS  $x = y$ 
    
```

Die Verfeinerung zu (\*) ist nicht ganz einfach. Sie wird später betrachtet !

Mit jedem Punkt aus dem Bereich  $[45^\circ;90^\circ]$  kann man wegen der hochgradigen Symmetrie des Kreises 7 weitere Punkte plotten . Somit reicht der obige Algorithmus aus, um alle Kreispunkte zu plotten.

## Kreisalgorithmus ( Erläuterung weiter unten):

```

 $x = 0$ 
 $y = r$ 
 $\text{delta} = 3 - 2*r$ 
zeichneAchtPunkte( $x,y$ ) (**)
solange  $x < y$  wiederhole
    falls  $\text{delta} \geq 0$ 
        dann  $\text{delta} = \text{delta} + 4(x-y) + 10$ 
         $y = y - 1$ 
        sonst  $\text{delta} = \text{delta} + 4x + 6$ 
     $x = x + 1$ 
    zeichneAchtPunkte( $x,y$ )
ende solange
    
```

(\*\*) Es reicht hier aus, nur die 4 Punkte  $(x_m, y_m+r)$   $(x_m, y_m-r)$   $(x_m-r, y_m)$   $(x_m+r, y_m)$  zu zeichnen.

Algorithmus zeichneAchtPunkte( $x, y$ ):  $M = (x_m, y_m) = \text{Kreismittelpunkt}$

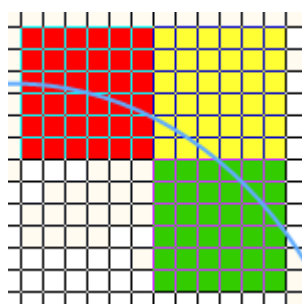
```

Plot ( $x_m + x, y_m + y$ )
Plot ( $x_m + x, y_m - y$ )
Plot ( $x_m - x, y_m + y$ )
Plot ( $x_m - x, y_m - y$ )
Plot ( $x_m + y, y_m + x$ )
Plot ( $x_m + y, y_m - x$ )
Plot ( $x_m - y, y_m + x$ )
Plot ( $x_m - y, y_m - x$ )
    
```

## Theorie: Erläuterung des Kreisalgorithmus

Zu lösen ist das Problem, wie man das jeweils nächste Pixel findet !

$P_i(x_i/y_i)$        $S_i(x_{i+1}/y_i)$  = "äußerer Punkt" (gelb)



$T_i(x_{i+1}/y_i-1)$  = "innerer Punkt" (grün)

Wir betrachten die "quadrierten Abstände" der oben angegebenen Punkte vom Ursprung  $O(0,0)$  und setzen:

$$e = |OS_i|^2 - r^2 \geq 0 \quad \text{für alle } i$$

$$f = |OT_i|^2 - r^2 < 0 \quad \text{für alle } i$$

$$\Delta = e + f$$

Es gilt nun folgendes Kriterium:

Wenn  $T_i$  näher am Kreis liegt, dann ist  $\Delta \geq 0$   
Wenn  $S_i$  näher am Kreis liegt, dann ist  $\Delta < 0$

Im ersten Fall muss  $y$  um 1 vermindert werden, während  $x$  im zweiten Fall unverändert bleibt. Dies erklärt sich aus der Tatsache, dass der Betrag der Steigung des Kreises im betrachteten Winkelbereich immer zwischen 0 und 1 liegt.  $x$  wird natürlich bei jedem Schritt um 1 erhöht.

Für die quadrierten Abstände berechnen wir:

$$|OS_i|^2 = (x_i+1)^2 + y_i^2 \quad \text{und} \quad |OT_i|^2 = (x_i+1)^2 + (y_i-1)^2$$

$$\text{Folglich ist} \quad \Delta_i = 2(x_i+1)^2 + y_i^2 + (y_i-1)^2 - 2r^2$$

Für  $i = 0$  gilt:  $x_0 = 0$       und       $y_0 = r$

Es folgt daraus:  $\Delta_0 = 3 - 2r$       Dies ist der Startwert für  $\Delta$ ; er ist immer negativ !!

Wie berechnen wir nun das nächste  $\Delta$  ??

Falls  $\Delta_i < 0$ , dann liegt  $S_i$  (der "äußere Punkt") näher am Kreis.  
Dies bedeutet, dass lediglich  $x$  um 1 erhöht wird, während  $y$  unverändert bleibt.

Es gilt also:

$$\begin{aligned}\Delta_{i+1} &= 2(x_{i+1}+1)^2 + y_i^2 + (y_i-1)^2 - 2r^2 \\ &= 2[(x_{i+1})^2 + 2(x_{i+1}) + 1] + y_i^2 + (y_i-1)^2 - 2r^2 \\ &= 2(x_{i+1})^2 + 4x_i + 4 + 2 + y_i + (y_i-1)^2 - 2r^2\end{aligned}$$

Es folgt:

$$\Delta_{i+1} = \Delta_i + 4x_i + 6$$

Falls  $\Delta_i = 0$ , dann liegt  $T_i$  (der "innere Punkt") näher am Kreis. Daher wird  $x$  um 1 erhöht und  $y$  um 1 vermindert.

Dann gilt:

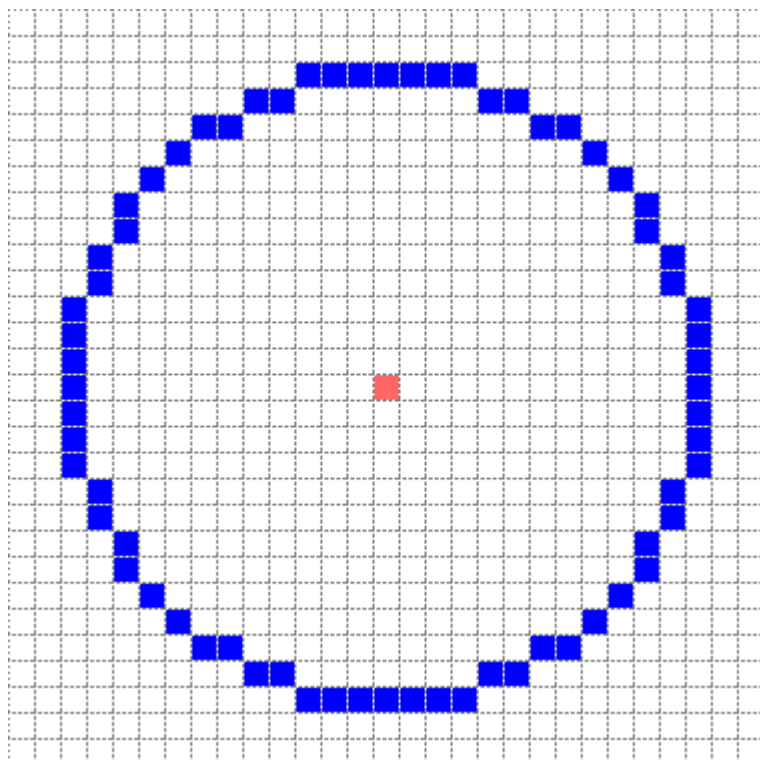
$$\begin{aligned}\Delta_{i+1} &= 2(x_{i+1}+1)^2 + (y_{i-1})^2 + (y_{i-1}-1)^2 - 2r^2 \\ &= \dots\dots\dots \\ &= \dots\dots\dots\end{aligned}$$

Schließlich:

$$\Delta_{i+1} = \Delta_i + 4(x_i - y_i) + 10$$

Beispiel:  $x_m = 15$     $y_m = 19$     $r = 15$

Der Kreismittelpunkt ist hier rot eingezeichnet !



## JAVA-Programm:

```
import java.awt.*;
import java.awt.image.BufferedImage;

import javax.swing.*;

// Ac 24.02.2017

@SuppressWarnings("serial")
public class Bresenham extends JPanel {

    public static void main(String[] args) {
        SwingUtilities.invokeLater(new Runnable() {
            @Override
            public void run() {
                JFrame f = new JFrame();
                f.setDefaultCloseOperation(JFrame.EXIT_ON_CLOSE);
                f.setTitle("Bresenham-Algorithmus für Kreise");
                f.setResizable(false);
                f.add(new Bresenham(), BorderLayout.CENTER);
                f.pack();
                f.setLocationRelativeTo(null);
                f.setVisible(true);
            }
        });
    }

    public static BufferedImage bufKos;
    public static Graphics2D grBufKos;

    // Konstruktor
    public Bresenham() {
        Dimension dim = new Dimension(640, 640);
        setPreferredSize(dim);
        setBackground(Color.white);
        bufKos = new BufferedImage(dim.width, dim.height, BufferedImage.TYPE_INT_RGB);
        grBufKos = bufKos.createGraphics(); // "Grafik-Kontext" des Puffers (für Graphics2D)
        grBufKos.setColor(Color.WHITE);
        grBufKos.fillRect(0, 0, dim.width, dim.height); // weißer Hintergrund für Puffer

        zeichneBresikreis(300, 300, 120, Color.ORANGE);
        zeichneBresikreis(300, 300, 12, Color.BLUE);
    } // Ende Konstruktor

    @Override
    public void paintComponent(Graphics grPnl) { // zeichnet auf ein Panel
        Graphics2D g2d = (Graphics2D) grPnl;
        super.paintComponent(g2d);
        g2d.drawImage(bufKos, 0, 0, this); // zeichnet bufKos(Puffer) auf "this"=JPanel
        repaint();
    }

    public void plotPixel(int x, int y, Color col) {
        bufKos.setRGB(x, y, col.getRGB());
    }
}
```

```

void zeichneBreskiKreis(int xM, int yM, int r, Color farbe) {
    // Bresenham-Algorithmus für Kreise von Ac
    int x = 0;
    int y = r;
    int delta = 3 - 2*r;

    plotPixel (xM, yM + r, farbe);
    plotPixel (xM, yM - r, farbe);
    plotPixel (xM + r, yM, farbe);
    plotPixel (xM - r, yM, farbe);

    while (x < y) {
        if (delta >= 0) {
            delta = delta + 4*(x-y) + 10;
            y = y - 1;
        } else
            delta = delta + 4*x + 6;
        x = x + 1;
        plotPixel (xM + x, yM + y, farbe);
        plotPixel (xM + x, yM - y, farbe);
        plotPixel (xM - x, yM + y, farbe);
        plotPixel (xM - x, yM - y, farbe);

        plotPixel (xM + y, yM + x, farbe);
        plotPixel (xM + y, yM - x, farbe);
        plotPixel (xM - y, yM + x, farbe);
        plotPixel (xM - y, yM - x, farbe);
    } // while
}
}

```